

Bewertungsproblem, 12. Klasse

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 19. Juni 2018 18:12

Zitat von Profe

Der Schüler, der die Schule nicht regelmäßig besucht, behindert im allgemeinen auch den Fortgang des Unterrichts und beeinträchtigt damit die Lernmöglichkeiten anderer Schüler.

Das ist - mit Verlaub - a Schmarren. Es obliegt ja immer noch meiner persönlichen Gestaltung des Unterrichtsgesprächs, ob der fragliche Schüler irgendjemanden behindert oder nicht. Dafür ist im vorliegenden Fall die mündliche Leistung ja auch schon mit 00 Punkten bewertet worden.

Zitat von Profe

Unregelmäßiger Schulbesuch gefährdet aber auch die Erfüllung des Auftrags der Schule, die Schüler in angemessener Zeit zu bestimmten Abschlüssen zu führen. Das muss nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Fürsorgepflicht gegenüber dem Schüler, sondern auch im öffentlichen Interesse in angemessener Zeit geschehen. Dabei hat die Schule eine große Zahl von Schülern gleichzeitig zu betreuen. Dies kann nur im Unterricht erreicht werden. Außerhalb des Unterrichts kann die Schule ihren Auftrag nicht erfüllen, weil sie weder die Möglichkeit hat, die Schüler ausreichend zu fördern noch ihre Entwicklung und ihren Wissensstand laufend zu beobachten.

Das ist auch alles nicht das Problem der Schule, sondern primär das Problem des Schülers, der sich der Beschulung entzieht. Einziges Problem für die Schule ist der zu befürchtende Autoritätsverlust. Wenn solche Schüler das Abi bzw. die Matura bestehen, spricht sich natürlich irgendwann rum "Alta ... am Gym xy kannst du das Abi/die Matura auf ner halben Arschbacke absitzen". Dagegen helfen aber nur entsprechende Disziplinarmaßnahmen wie im schlimmsten Fall dann eben der Schulausschluss. Das ist natürlich erheblich mühsamer, als einfach irgendwo mal schnell 00 Punkte einzutragen, wäre aber der korrekte Weg.

Ansonsten frage ich mich gerade, was Du mit diesem Thread erreichen willst. Willst Du Dich selbst in Deiner moralischen Überzeugung bestätigen oder willst Du einen von uns von der Richtigkeit Deines Vorhabens überzeugen? Letzteres ist sowieso nicht möglich, da allein schon jeder, der in einem anderen Bundesland arbeitet als Du, an ein anderes Schulgesetz gebunden ist. Meinungen hast Du jetzt ja einige gelesen und die meisten können mit Deinen "Moral-Argumenten" eher weniger anfangen. Was Du daraus jetzt machst kann uns schlussendlich egal sein.